



VON DATEN ZU TATEN -

WAS HABEN WIR BISHER ERREICHT?

Handlungsempfehlungen und Lebenslagen aus statistischer Sicht

Carolin Trappmann

Sozialplanerin

Stadt Oberhausen

Bereich 3-2 Soziales

Fachbereich 3-2-10/Finanzen/Controlling/Planung

Patricia Scherdin

Sozialmonitoring

Stadt Oberhausen

Bereich 4-5 Strategische Stadtentwicklung & Statistik

Fachbereich 4-5-10 Statistik

Expert*innendialog Alt-Oberhausen, 30.09.2025





1. GRUNDLAGEN

2. STATISTIKEN

3. HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN & UMSETZUNG



GRUNDLAGEN





Absolute Armut

- Unterschreiten eines existenziellen Minimums
- Grundlegende Bedürfnisse wie Ernährung, Kleidung, Unterkunft und Gesundheit
- Internationale Definition (Weltbank): **< 2,15 US-Dollar pro Tag**
- In Deutschland seltener durch soziale Sicherungssysteme



Relative Armut

- Verhältnis zum gesellschaftlichen Wohlstandsniveau
- weniger als 60 % des mittleren (Median-)Einkommens der Bevölkerung
- In Deutschland 2024 **ca. 1.378 € netto pro Monat** (Statistisches Bundesamt)
- Teilhabe am gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Leben eingeschränkt

„ARMUT“ AUS PLANERISCHER SICHT



STRATEGISCHE SOZIALPLANUNG



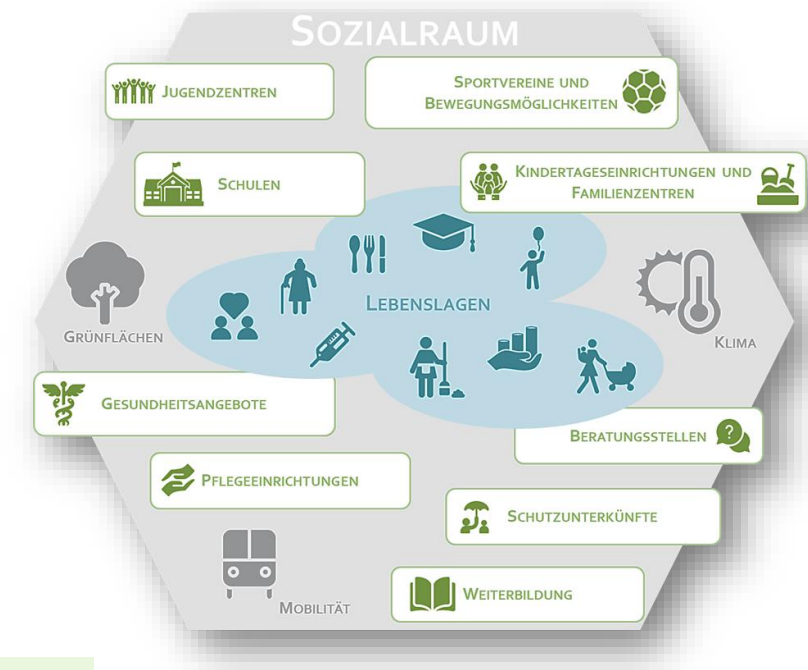
AUSGANGSLAGE

- Menschen erfahren abhängig von ihren **LEBENSLAGEN** Benachteiligungen (bspw. durch Armut, Geschlecht, Herkunft, Familienstand...)
- Der **SOZIALRAUM** kann weiter **benachteiligen** (bspw. unsanierte Wohnungen und Schulen, Knappheit an Kita-Plätzen, Gesundheitsrisiken wie Luftverschmutzung, Lärm und Hitze)

Aber WIR können...

mit passender **INFRASTRUKTUR** gezielt **unterstützen**

→ Daran arbeiten Wohlfahrt, Verwaltung und Politik



ZIEL

Reduzierung von Armut und Armutsfolgen & Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse in allen Sozialräumen



STATISTIKEN

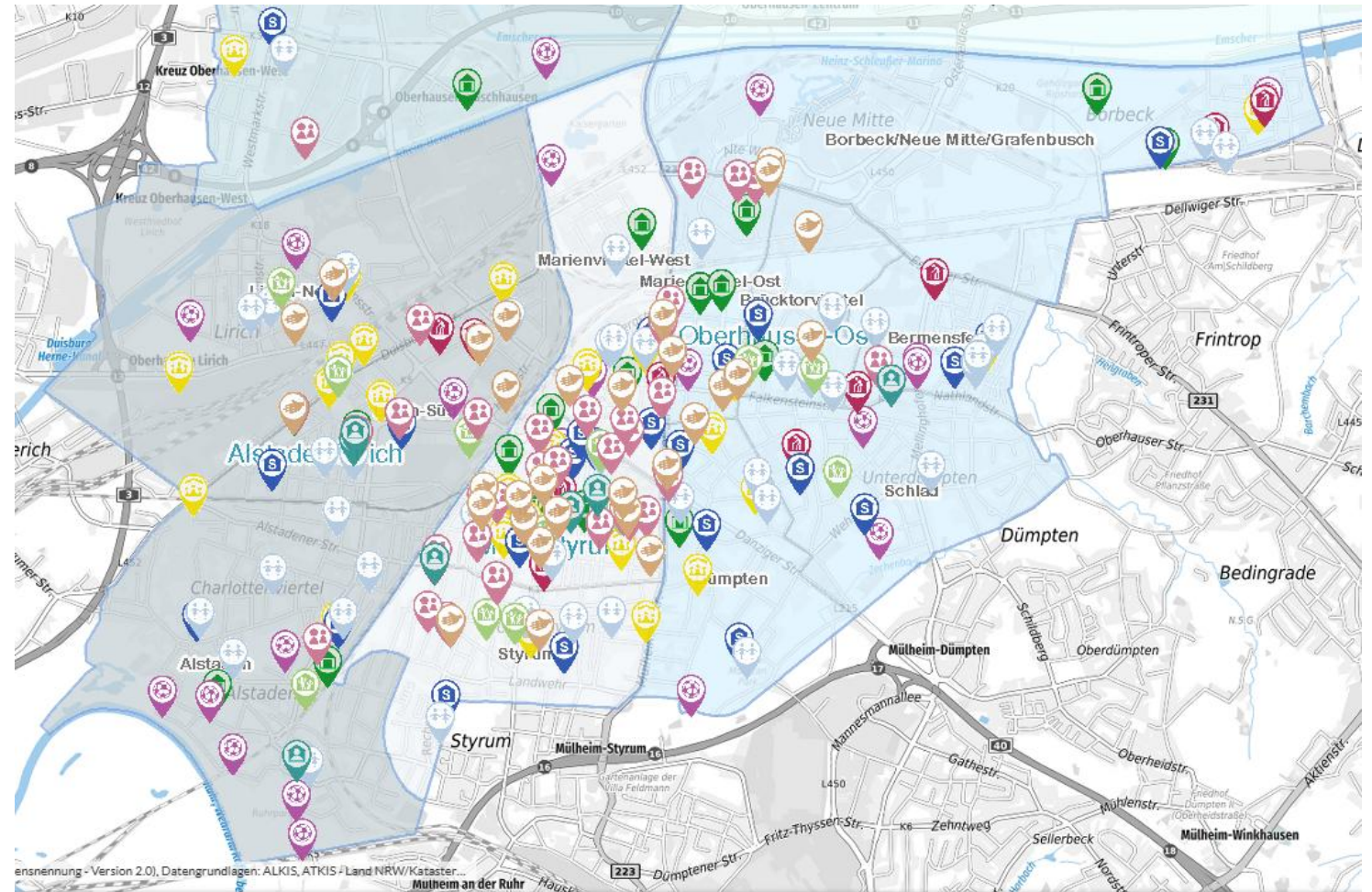
VON BASISZAHLEN BIS ZU INTEGRIERTEN ANALYSEN





INSTITUTIONEN IN ALT-OBERHAUSEN

- 34 Träger*innen sozialer Dienstleistungen
- 66 Anlauf und Beratungsstellen
- 6 Stadtteil- und Quartiersbüros
- 15 Jugendeinrichtungen
- 42 Kindertageseinrichtungen
- 25 Schulen
- 11 Stationäre Alten- und Pflegeeinrichtungen
- 21 Sportvereine
- 31 Religionsgemeinschaften
- 26 Sonstige



SOZIALSTRUKTUR



Anzahl

Anteil an
Oberhausen



Einwohner*innen

213.119

93.968

44 %



Kinder und Jugendliche unter 18 Jahre

36.202

16.762

46 %



Einwohner*innen 65 Jahre und älter

48.169

19.789

41 %



Einwohner*innen mit Zuwanderungsgeschichte

75.384

38.157

51 %



Gebäude mit 10 und mehr Wohneinheiten

2 %

4 %

SOZIALSTRUKTUR (KLEINRÄUMIG)



Die **Bevölkerungszahl** ist in Alt-Oberhausen (**93.968** Ew.) ungleich verteilt. 3.140 (Marienviertel-West) und **15.389** Ew. (Innenstadt)



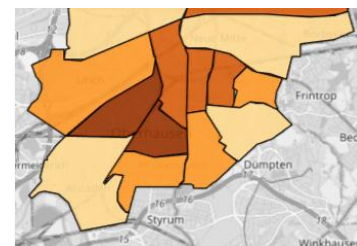
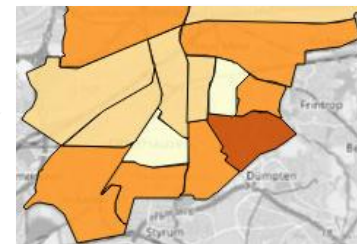
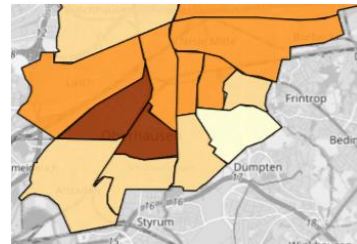
Der Anteil der **unter 18-Jährigen** variiert in Alt-Oberhausen zw. **14%** (Schlad) und **23%** (Innenstadt)



Der Anteil der **über 65-Jährigen** ist in der Innenstadt mit **15%** am geringsten und in Schlad am höchsten (**26%**).

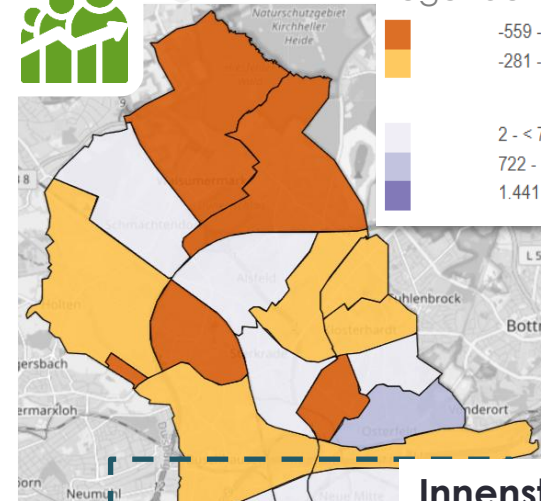
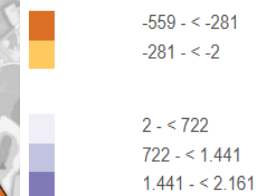


Der Anteil der **Ew. mit Zuwanderungsgeschichte** variiert in Alt-Oberhausen zw. **26%** in Alstaden und **65%** in der Innenstadt.



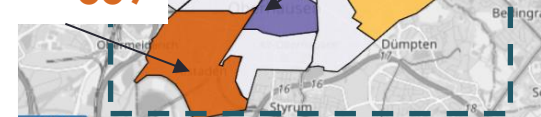
Die **Bevölkerung** ist in Oberhausen von 2014 bis 2024 um **+2.793** Ew. gestiegen. In Alt-Oberhausen um **+3.226**.

Legende

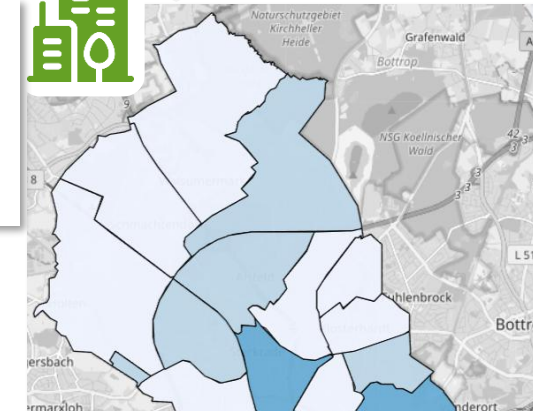


Alstaden
-559

Innenstadt
+2.161

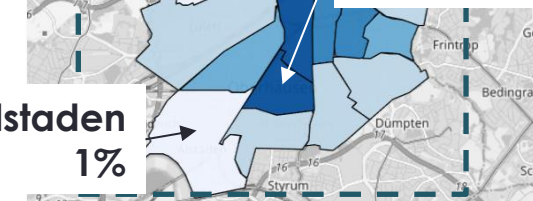


Der Anteil der Gebäude mit **10 und mehr Wohneinheiten** liegt in zwischen **0,3%** und **14%**.

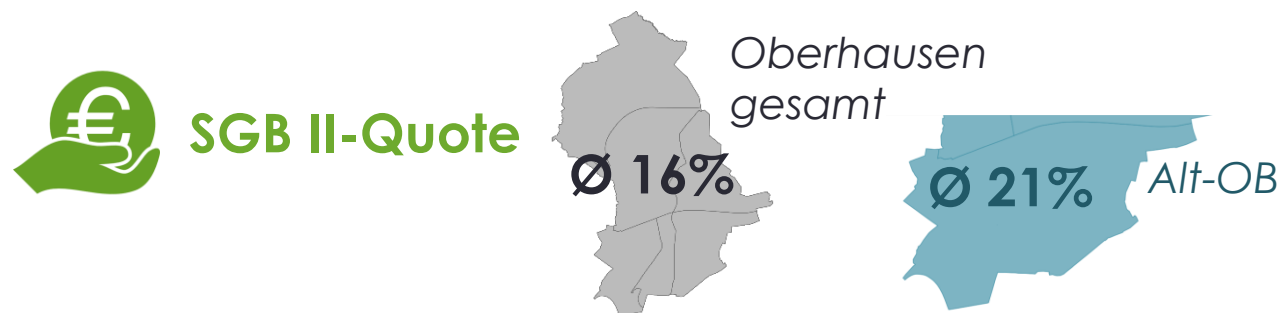


Innenstadt
14%

Alstaden
1%



ARMUTSRISIKEN



SGB II-Quoten nach Bevölkerungsgruppen (in Alt-Oberhausen)



Einwohner*innen ohne dt. Staatsangehörigkeit
7.375 (35 %)



Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren
4.584 (33 %)



Familien mit Kindern
2.722 (29 %)



Alleinerziehende
1.493 (55 %)

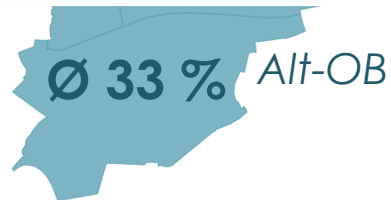
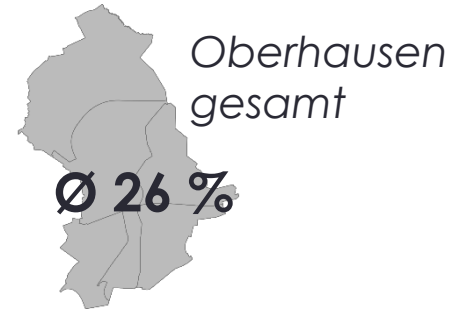
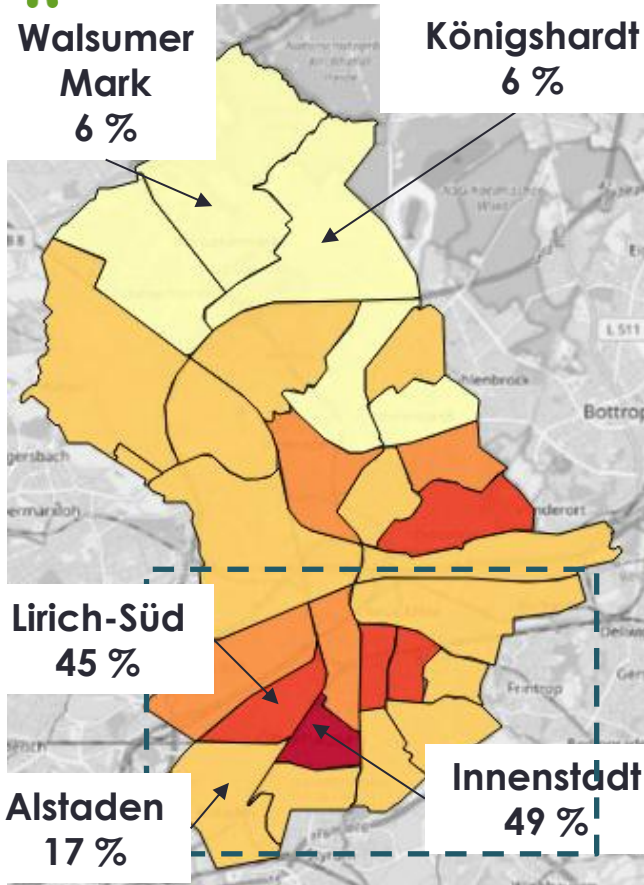


Familien mit mehr als 2 Kindern
719 (47 %)

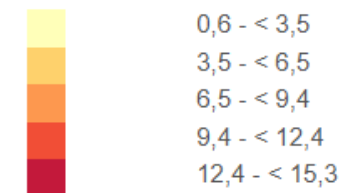
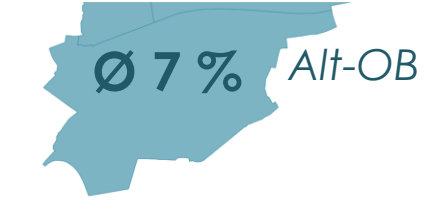
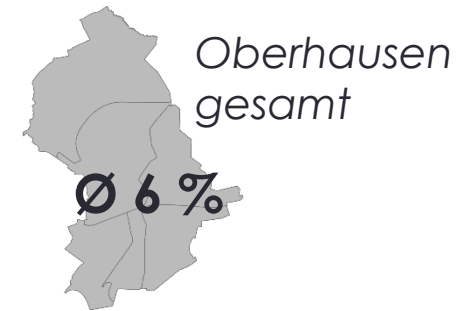
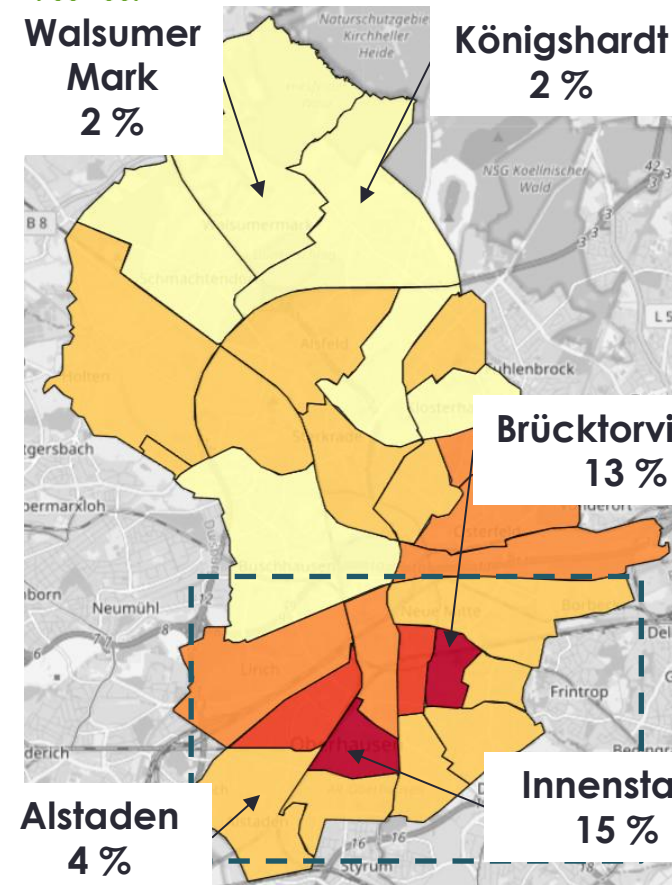
ARMUTSRISIKEN



SGB II-Quote unter 15 Jahre



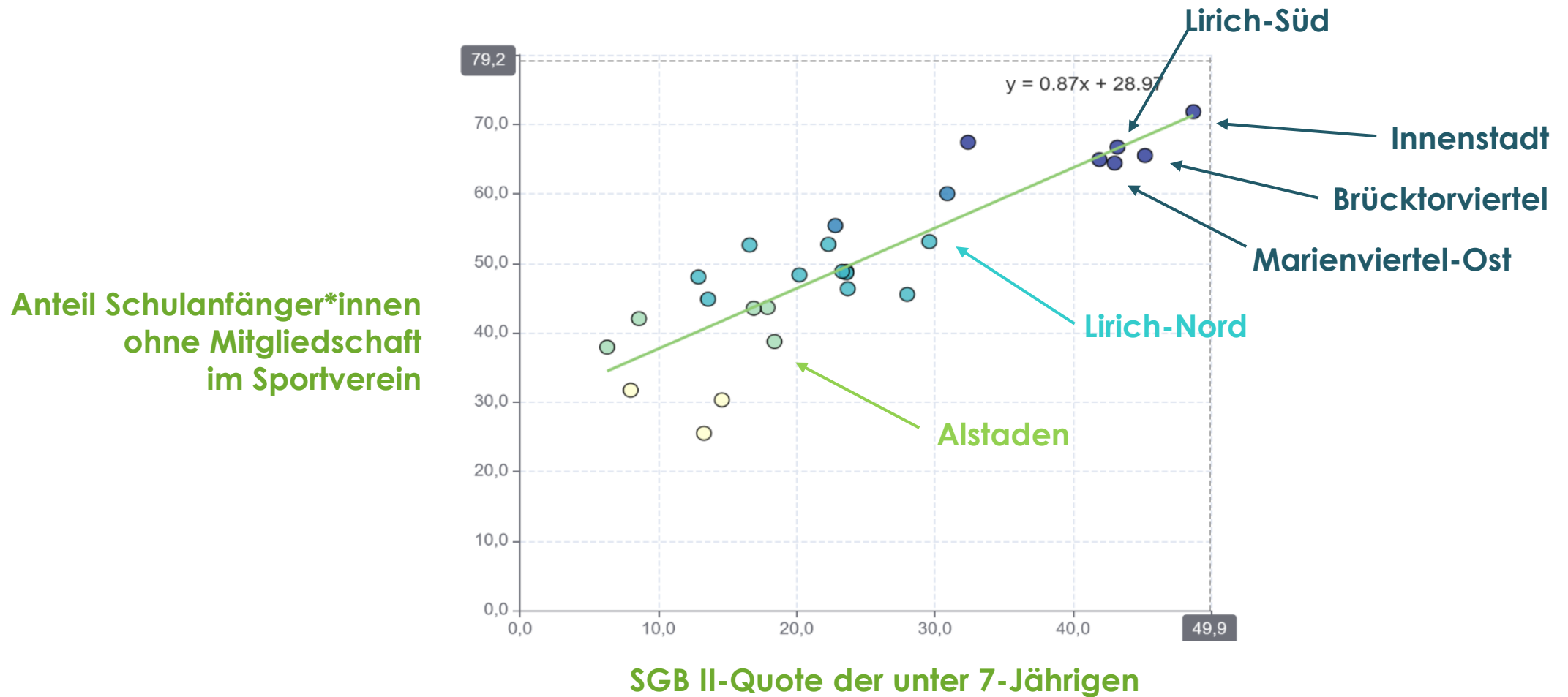
SGB XII-Quote (Grundsicherung im Alter)



Stadt Oberhausen

Bereich 3-2 Soziales & Bereich 4-5 Strategische Stadtentwicklung und Statistik

SOZIALE TEILHABE & GESUNDHEIT



BILDUNG & ENTWICKLUNG



Bildungshintergrund der Eltern und Entwicklung der Kinder



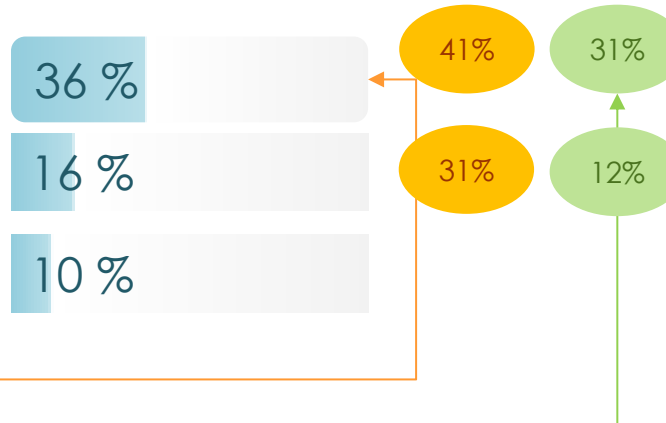
Eltern mit ...

niedriger Qualifikation

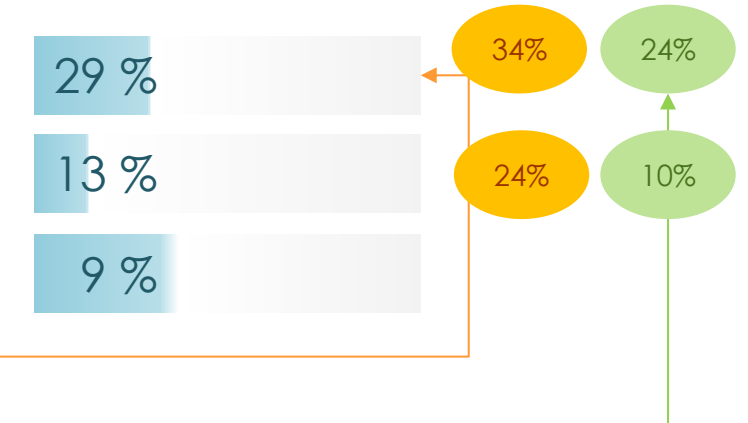
mittlerer Qualifikation

Hoher Qualifikation

Anteil Kinder mit Befund
im Bereich Sprache



Anteil Kinder mit Befund
im Bereich Zahlenvorwissen



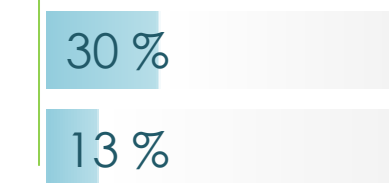
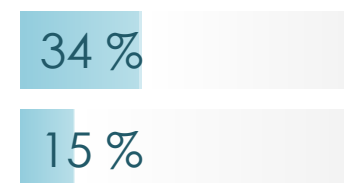
Kitadauer und Entwicklung der Kinder



Kinder mit einer Kitadauer von...

Unter 2 Jahren

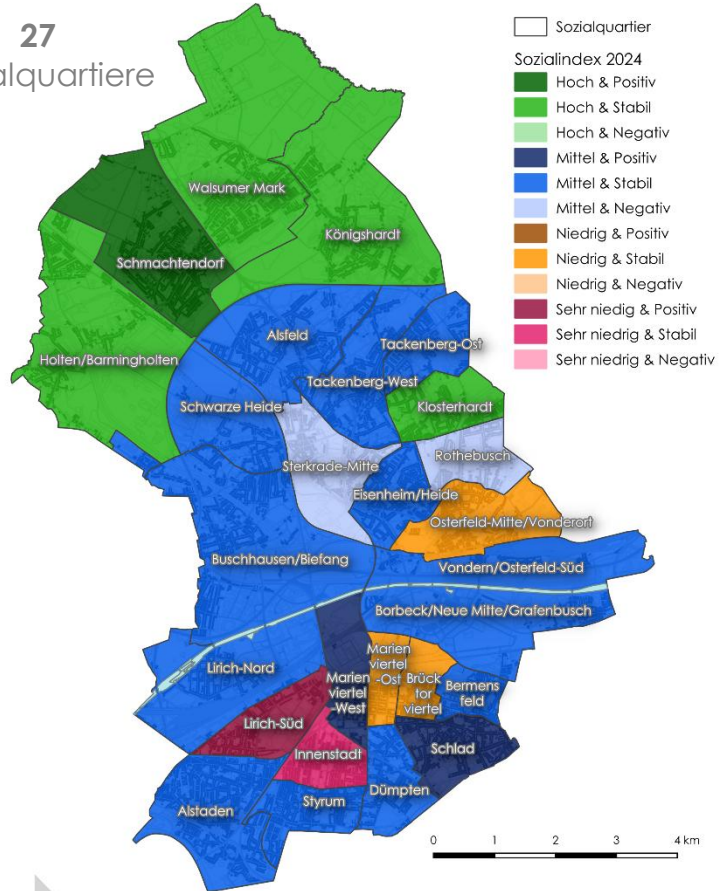
Über 2 Jahren



SOZIALINDEX 2024

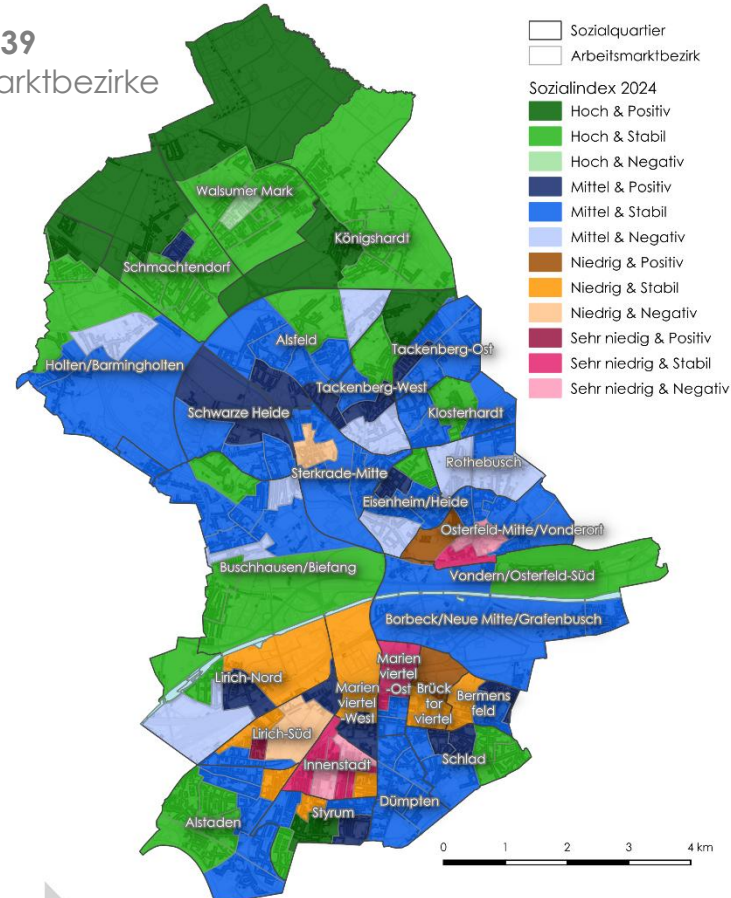


27
Sozialquartiere



Anmerkung: Wohngebäude sind dunkler dargestellt.
Berechnung und Darstellung: Bereich 3-2:10 Finanzen/Controlling/Planung, Sozialplanung.
Quellen: Bereich 4-5 Integrierte Stadtentwicklung und Statistik, Einwohnermelderegister der Stadt Oberhausen, Bereich 3-2:10 Finanzen/Controlling/Planung und Bundesagentur für Arbeit, (Stichtag 31.12.2019/2020/2021/2022)
Kartengrundlage: Rächennutzungskartierung RVR, Team Luftbild und Geoinformationssysteme (2019)

139
Arbeitsmarktbezirke



Anmerkung: Wohngebäude sind dunkler dargestellt.
Berechnung und Darstellung: Bereich 3-2:10 Finanzen/Controlling/Planung, Sozialplanung.
Quellen: Bereich 4-5 Integrierte Stadtentwicklung und Statistik, Einwohnermelderegister der Stadt Oberhausen, Bereich 3-2:10 Finanzen/Controlling/Planung und Bundesagentur für Arbeit, (Stichtag 31.12.2019/2020/2021/2022)
Kartengrundlage: Rächennutzungskartierung RVR, Team Luftbild und Geoinformationssysteme (2019)

STATUS

Niedriger Sozialindex
= hohes Armutsrisiko
→ Farbe

DYNAMIK

Negativer Sozialindex
= gestiegenes Armutsrisiko
→ Farbschattierung

„MEHRFACHBELASTUNGEN“



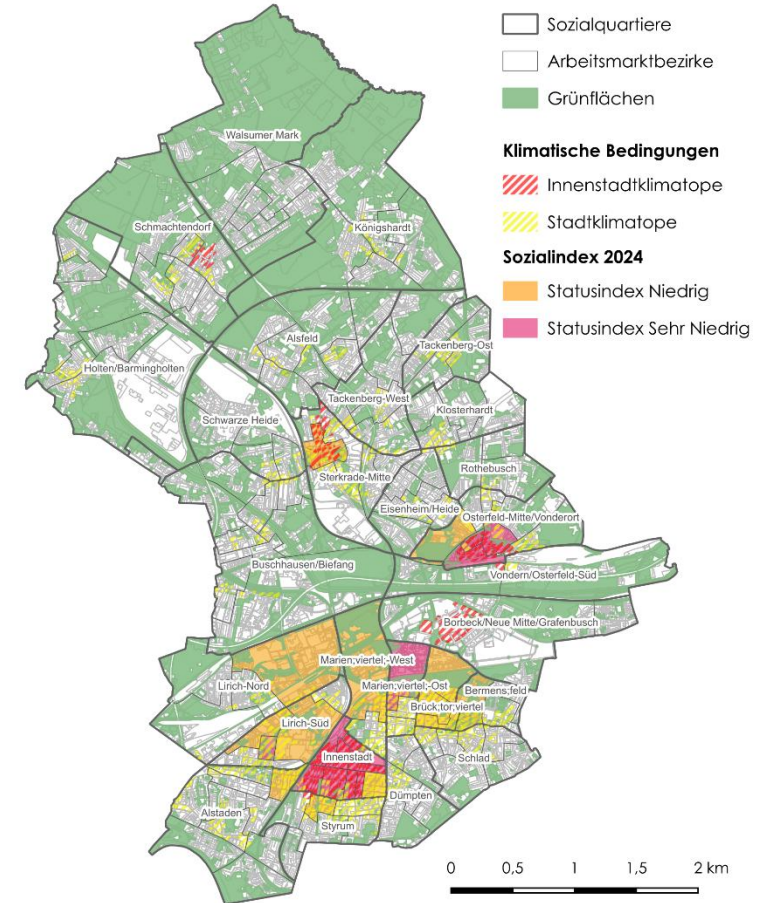
Verschneidung des Sozialindex mit klimatischen Bedingungen



Deutliche Überschneidungen bioklimatisch ungünstiger Bedingungen (**Gesundheitsrisiken**) mit Armutsrisiken



Schlechterer Zugang zu Grünflächen (**Gesundheitsressourcen**) in Gebieten mit hohem Armutsrisiko



Mehrfachbelastungen in Oberhausen 2024



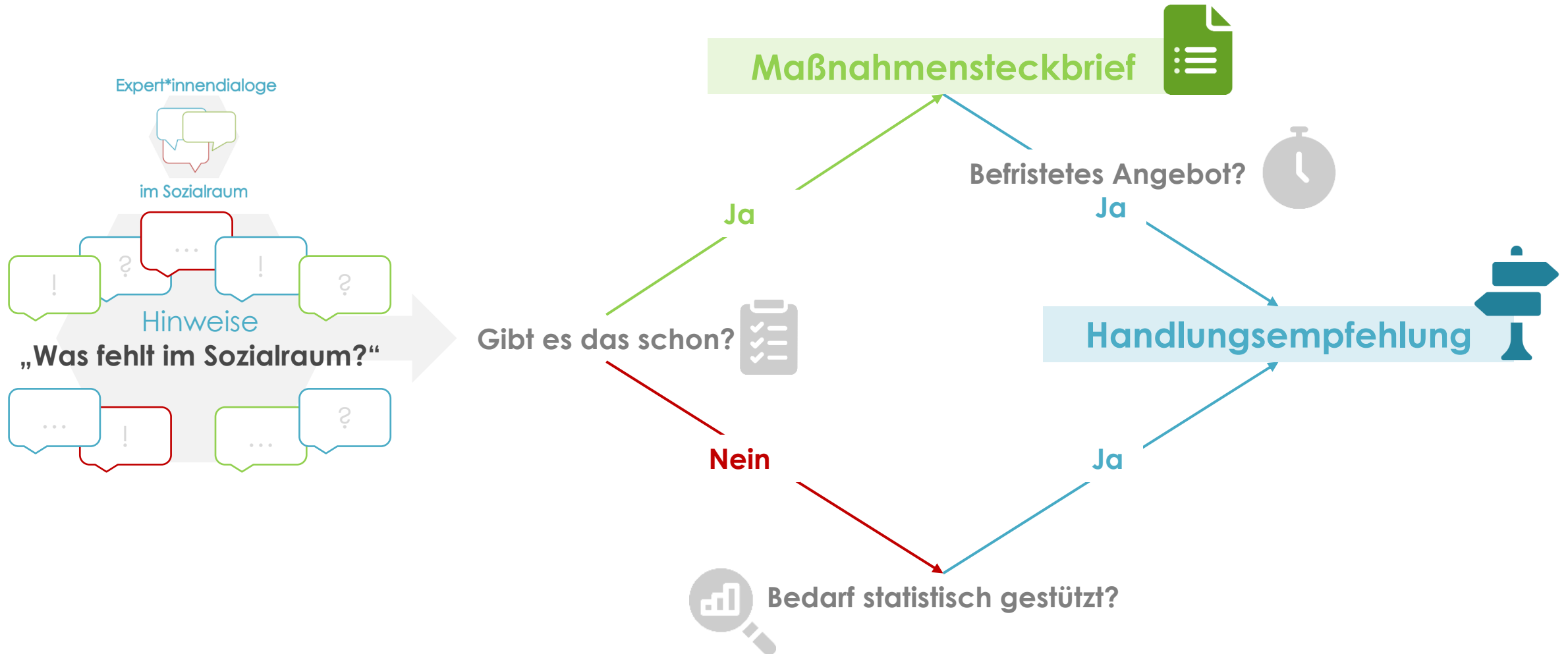
Quelle: Stadt Oberhausen, 2-2 Umwelt, Bereich 3-2 Soziales und Bereich 4-5 Integrierte Stadtentwicklung und Statistik; Regionalverband Ruhr, Klimaanalyse Stadt Oberhausen 2017



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN & UMSETZUNG



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

42 Handlungsempfehlungen

zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ungleichheit

- Teil der Strategiepapiere
- Veröffentlichung 2022 & 2023
- Monitoring Anfang 2024



www.oberhausen.de/expertinnendialoge

HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN



1. Umgesetzt / in Umsetzung (16)

Handlungsempfehlung wurde realisiert oder es laufen bereits konkrete Schritte

Beispiele

- Entwicklung einer integrierten Online-Plattform zur Übersicht über die in den Sozialräumen ansässigen Institutionen
- Erörterung der Lebenslagen von Alleinerziehenden in Oberhausen

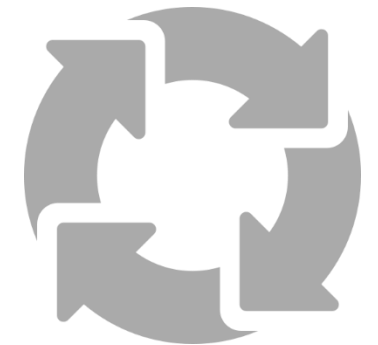


2. Dauerhafte Aufgabe / Verstetigt (15)

Empfehlung ist kein einmaliges Projekt, sondern kontinuierliche Pflicht- oder Routineaufgabe

Beispiele

- Ehrenamt stärken
- Förderung interkultureller Begegnung





3. Nicht umgesetzt – Bedarf weiterhin vorhanden (8)

Umsetzung steht noch aus, bleibt aber inhaltlich wichtig

Beispiele

- Aufwertung bestehender und Schaffung neuer Grünflächen (Alt-Oberhausen)
- Förderung von familienfreundlicher Unternehmenspolitik im Rahmen der Arbeitsmarktkonferenz



4. Nicht umgesetzt – Rahmenbedingungen verändert (5)

Empfehlung ist unter aktuellen Voraussetzungen nicht (mehr) umsetzbar oder relevant

Beispiele

- Entwicklung einer App zum Oberhausen-Pass

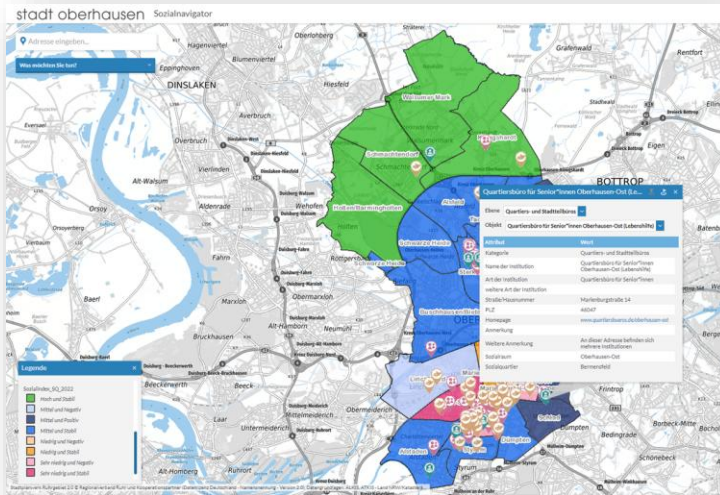


UMGESETZTE EMPFEHLUNGEN



SOZIALNAVIGATOR

Übersicht über Institutionen
in Oberhausen und den Sozialindex



Handlungsempfehlung 8

*Entwicklung einer integrierten
Online-Plattform zur Übersicht über
die in den Sozialräumen
ansässigen Institutionen*

Handlungsempfehlung 25

*Erörterung der Lebenslagen von
Alleinerziehenden in Oberhausen*



www.oberhausen.de/sozialplanung

SOZIALKONFERENZ & EXKURS

zu Alleinerziehenden in
Oberhausen mit O-Tönen



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN



AUS „VIER IM REVIER“ WIRD „WIR IM REVIER“

Lotsendienste in 12 Familienzentren



Handlungsempfehlung 21

Etablierung von Lotsendiensten in Familienzentren der Stadtgebiete mit hoher Kinderarmutsquote

Handlungsempfehlung 26

Datengestützte Gesundheits- und Bewegungsförderung in KTE und Schulen

Handlungsempfehlung 27

Erstellung einer Übersicht der Kooperationen zwischen Sportvereinen und KTE oder Grundschulen

ANALYSEN UND ABFRAGE

zu Gesundheitspräventions-
Programmen in
Kindertageseinrichtungen und
perspektivisch in Schulen



HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN

GEPLANTE BEFRAGUNG

Von Senior*innen mit
Zuwanderungsgeschichte



Handlungsempfehlung 34

*Bedarfsermittlung der Zielgruppe
älterer Menschen mit
Migrationshintergrund*

Handlungsempfehlung 40

*Einbezug des Sozialindex in
weitere Fachplanungen*

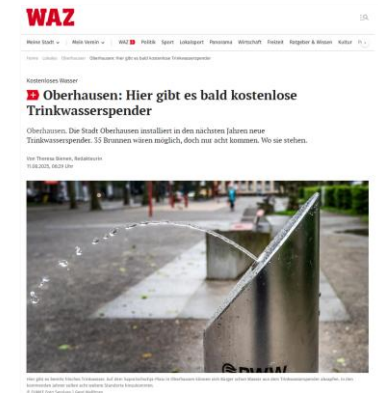
Handlungsempfehlung 14

*Berücksichtigung sozialer
Ungleichheiten bei der Erstellung
eines Hitzeaktionsplans für
Oberhausen*

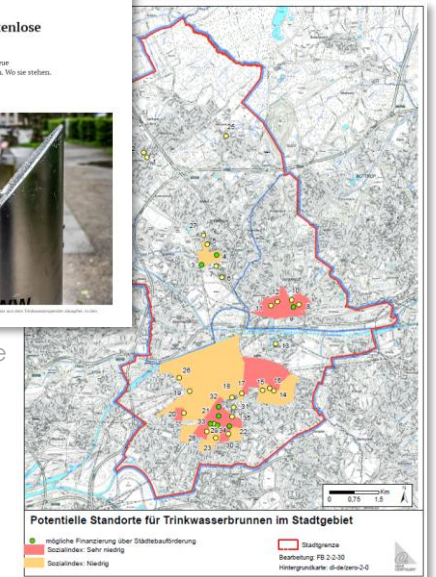
INTEGRIERTE

HITZEAKTIONSPLANUNG

Maßnahmen zum Umgang mit
Hitze, bspw. Trinkbrunnen



Quelle: www.waz.de



VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!



KONTAKT

Carolin Trappmann

Sozialplanerin

Stadt Oberhausen

Bereich 3-2 Soziales

Fachbereich 3-2-10/Finanzen/Controlling/Planung

Tel. 0208 825-9067

carolin.trappmann@oberhausen.de

Patricia Scherdin

Sozialmonitoring

Stadt Oberhausen

Bereich 4-5 Strategische Stadtentwicklung & Statistik

Fachbereich 4-5-10 Statistik

Tel. 0208 825-2943

patricia.scherdin@oberhausen.de

Expert*innendialoge



im Sozialraum

WEITERFÜHRENDE LINKS:

www.oberhausen.de/Sozialplanung

www.oberhausen.de/Expertinnendialoge



KomMonitor

Kommunales Monitoring
zur Raumentwicklung

OBERHAUSENER STADTMONITOR:

<https://oberhausen.kommonitor.geoportal.ruhr>

Icons by Freepik from www.flaticon.com

Stadt Oberhausen

Bereich 3-2 Soziales & Bereich 4-5 Strategische Stadtentwicklung und Statistik